

**Protokoll der Sitzung vom 25.6.2026, 17.30 – 19.00 Uhr**

**Anwesende:**

**Sitzungsleitung:** Isabelle Glaser

**Kulturreferent bzw. Vertretung:** Bernd Zitzelsberger (3. Bürgermeister) und Philipp Köhler (Kulturreferat)

**Protokoll:** Elke Seidel

**Stimmberechtigte Mitglieder:** Stefanie Schlesinger, Prof. Carolin Jörg, Mert Yilmaz

**Entschuldigt:** Mourn Heichele, André Bucker, Jutta Holzapfel, Zaid Jafer, Dr. Karl Murr, Lisa Seifert, Prof. Dr. Andrea Gottdang

**Gäste aus den Parteien:** Lara Hammer (SPD), Benedikt Lika (CSU), Johanna Reski (Die Linke), Philipp Knothe (AfD)

**Tagesordnung**

- 1) Begrüßung: zu Gast ist Bernd Zitzelsberger (3. Bürgermeister)
- 2) Neuer Stadtrat: Pläne für Stadtkultur, Förderungen, Modular Festival
- 3) Fragen, Anregungen, Wünsche an die neue Stadtregierung
- 4) Beteiligung an der Langen Nacht der Demokratie
- 5) Bericht Kulturausschuss
- 6) Sonstiges

**Zu Punkt I) Begrüßung durch Bernd Zitzelsberger (3. Bürgermeister)**

**Zu Punkt II.) Neuer Stadtrat: Pläne für Stadtkultur, Förderungen, Modular Festival**

- Kostenentwicklung bei der Freilichtbühne
  - Zukunft des Modularfestivals beim Stadtjugendring noch offen, aber in Bearbeitung
  - Staatstheater soll zügig fertiggestellt werden; die Finanzierung ist gesichert
  - Spannungsverhältnis zwischen Freilichtbühne und Gaswerk; im kommenden Jahr droht bedauerlicherweise aus heutiger Sicht ein Ausfall
  - Betonung der Bedeutung der Freien Szene, der Subkultur und kleiner Theater
  - der Haushalt wird über den Sommer aufgestellt: Es gibt Unsicherheiten durch die Bezirksamlage in Höhe von 200 Mio. Euro sowie die Frage nach Zuschüssen des Freistaats
  - steigende Lohn- und Baukosten
  - Kultur, Sport und Bildung werden als zentrale Zukunftsbereiche der Gesellschaft hervorgehoben
- ⇒ Es wird klargestellt, dass es sich derzeit lediglich um einen allgemeinen Überblick handelt. Die Haushaltsberatungen sind noch nicht abgeschlossen. Ziel ist ein aufgestellter Haushalt im Januar, möglichst verbunden mit einer fertiggestellten Freilichtbühne.

**Zu Punkt III. Fragen, Anregungen und Wünsche an die neue Stadtregierung**

- Freie Szene sollte stärker mitgedacht werden. Sie leistet einen wichtigen Beitrag für demokratisches Miteinander, kulturelle Vielfalt und bezahlbare Angebote
- Förderstandard für die Freie Szene sollten gehalten werden
- die Freie Szene schafft insbesondere für Menschen mit geringem Einkommen wichtige kulturelle Zugänge.
- Unterstützung könne bereits durch die Bereitstellung geeigneter Räume erfolgen; nicht zwingend nur durch zusätzliche finanzielle Mittel.
- Kritik, dass häufig stärker über Baustellen als über künstlerische Qualität und kulturelle Inhalte gesprochen werde. Kultur und Kunst sollte wieder stärker im Mittelpunkt stehen
- Zur Freilichtbühne wird die Sorge geäußert, dass sich die Augsburger Stadtgesellschaft an eine dauerhaft unbespielte Bühne gewöhnen könnte. Daher wird eine zügige Fertigstellung angemahnt. Zugleich wird angeregt, die Freilichtbühne künftig stärker für andere

Nutzerinnen und Nutzer zu öffnen und auch eine Bespielung im August mitzudenken. Zudem wird die Entwicklung einer tragfähigen Übergangslösung angeregt.

- Als weiteres Thema wird der Bedarf an niederschwelligen Räumen für Jugendliche eingebracht

#### **Zu Punkt IV.) Lange Nacht der Demokratie am 2. Oktober 2026, 18.00 – 22.00 Uhr**

Für ein Diskussionsformat, veranstaltet durch das Jugendforum, werden noch zwei Diskutanten gesucht.

Der Thementisch beschäftigt sich mit dem demografischen Wandel und Migration, d.h. Veränderung der Bevölkerungsstruktur und globale Wanderungsbewegungen und deren Auswirkung auf gesellschaftlichen Zusammenhalt (Konzept siehe Anhang).

Potentielle Diskutanten: Carolin Jörg und Mert Yilmaz – bitte um Bestätigung bzw. Frage an alle Beiräte, die bei der letzten Sitzung nicht anwesend waren, ob Interesse an einer Teilnahme besteht.

#### **Zu Punkt V) Bericht aus dem Kulturausschuss (Philipp Köhler)**

1. Bauliche Situation der Freilichtbühne
2. Stiftung Staatstheater Augsburg Stiftungskuratorium Zusammensetzung Vorschlag zur Bestellung
3. Vorstellung Kulturamt
4. Evaluierung und Optimierung des Förderkonzept zur Vergabe von städtischen Räumlichkeiten zur Kulturproduktion im Gaswerk
5. Vorstellung Kunstsammlungen und
6. Vorstellung Welterbebüro
7. Internationale Bauausstellung Metropolregion München 2034 IBA – Projektkandidat "Wege des Wassers" (Grundsatzbeschluss)
8. Modularfestival Sachstandsbericht

[ALLRIS - Sitzung](#)

#### **Zu Punkt VI) Sonstiges**

Anmerkung zum Wahlverfahren des Kulturbeirates im partizipativen Prozess:

- Begrenzung von Arbeitskreisen überprüfen
- Rotierung der Arbeitskreise nach Speeddating-Prinzip als Idee

**Kommende Kulturbeiratstermine: AKTUALISIERT: 7. Oktober 2026 und 2. Dezember 2026**  
**Uhrzeit wird noch bekanntgegeben**

Gez.  
Isabelle Glaser

Gez.  
Elke Seidel